

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	21127	
		DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	HEG	Biotop-Nr. alt	206	17
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.10.1985	
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	423,57	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung 0 keine Angabe

- Alter
- Belastungsgrad
- Ökolog. Funktion
- Seltenheit

Bestandsbeschreibung

Stellenweise bis 5 m breiter, z.T. leicht mäandrierender Göhlbach FBM der zum Zeitpunkt der Kartierung völlig ausgetrocknet war. Im Westteil zwischen Privatgärten ist der Bachlauf mit Pflastersteinen ausgemauert, stellenweise finden sich auch von den Anliegern errichtete Uferbefestigungen. Gewässer dort ohne Vegetation; im Ostteil wachsen am Ufer Brennesseln, Glatthafer, Knäuelgras, Honiggras, Schilf, Waldsimse, bisweilen auch Mädesüß und Kohldistel; eine charakteristische Gewässervegetation ist jedoch nicht ausgebildet. Im Westen dicht stehende, uferbegleitende, z.T. sehr alte, noch regelmäßig gepflegte Kopfweiden mit vielen Stammhöhlen. Auch einige hohe Weidenbäume, z.T. mit Kopfweiden-Charakter. Bisweilen auch Korb-Weidengebüsche.

Lurche: Grasfrosch

Spezielle Nutzungen:

Nutzungsintensität: keine

Vorkommende Pflanzengesellschaften: keine Angabe

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Göhlbach		
Nachbarnutzung/en			
Rechtswert (X)	563900	Hochwert (Y)	5923056
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Eißendorf (710)	Gemarkung	Eißendorf (711)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			

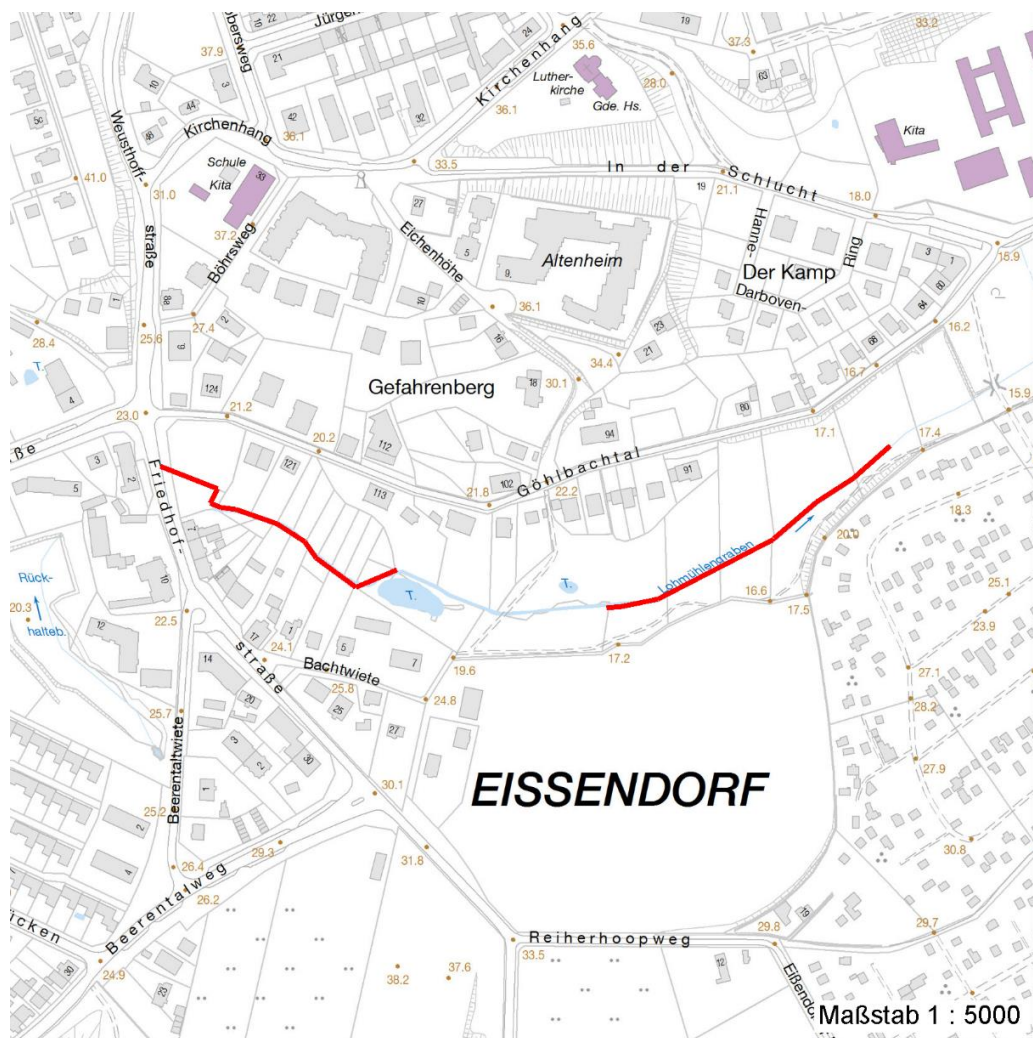
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	21127	
		DK5 DK5-GK	6222	6224
		DK5 - Name	Eißendorf	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	206	17
Bearbeitung	HEG	Kartierung	15.10.1985	
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	423,57	
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
21127	21128	6222	209	23.08.2002	N	6224	117
21127	21129	6222	210	22.08.2002	N	6224	10116

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Gewässer nur temporär wasserführend
Wertgesichtspunkte	In den meisten Abschnitten natürlich verlaufender, ausgetrockneter Relikte einer ehemals naturräumlich typischen Struktur
	Ufervegetation

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK	21127 6222	6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	HEG	Biotop-Nr. alt	206	17
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.10.1985	
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	423,57	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	Ufergehölz aus z.T. noch regelmäßig gepflegten Kopfweiden als wertvoll Uferbegleitende Gehölze Reste von naturraeumlich typischen Strukturen Wertvoller Altbaumbestand artenarme Ausprägung Göhlbach ohne Gewässervegetation, jedoch mit charakteristischem
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Kopfbaumpflege an den Stammkoepfen u. anschliessendes regelmaessiges Schneiden der Triebe im Abstand von einigen Jahren
Schutzvorschlag	Regeneration der durchgewachsenen Kopfweiden durch Kappen der Aeste LSG - Landschaftsschutzgebiet

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	Biotoptyp	FBM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: Substrat: Erde, z.T. Sand (natürlich)	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	flaches Ufer, meist natuerliches Ufer
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	50 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name Biotop-Nr. alt	21127 6222 Eißendorf 206 17	6224
Handlungsbedarf	Nein	Kartierung	15.10.1985	
Bearbeitung	HEG	Fläche / Länge [m²/m]	423,57	
Räumliche Abbildung	Linie	Breite (lineare Abb.) [m]		
Anzahl Abschnitte	4			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	feucht	6,8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		K1													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		K1													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		K1													
Calystegia sepium agg. (Artengruppe Zaun-Winde)	7	X		K1													
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	X		K1													
Dactylis glomerata agg. (Artengruppe Wiesen-Knäuelgras)	7	X		K1													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	X		K1													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	X		K1													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	X		K1													
Heraclium mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	X		K1													
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	X		K1													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		K1													
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	X		K1													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X		K1													
Phragmites australis (Schilf)	7	X		K1													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	X		K1													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		K1													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	X		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	X		K1													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	X		-													
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	X		-													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	X		K1											V		
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		K1													
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	X		K1													
Anzahl Rote Liste Arten														1			
Anzahl Arten														24			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland